

Saale-Zeitung. Halle a. S.

Auflage 17559.

Wir erlauben uns dem geschäftstreibenden Publikum unsere Zeitung zu empfehlen, namentlich aber zu solchen zu empfehlen, welche für die

Weihnachtszeit

berechnet sind. Die Saale-Zeitung erscheint gegenwärtig in 17559 Exemplaren, von denen

7405 Exemplare in Halle selbst,

die übrigen 10154 Exemplare im engeren und weiteren Umkreise von Halle in 642 Ortschaften gelesen werden. Sie ist nicht nur von den hier in Halle, sondern auch von sämtlichen in der Provinz Sachsen erscheinenden Blättern dasjenige, welches sich des größten Leserkreises erfreut. Anzeigen in der Saale-Zeitung, die von Personen aller Stände gehalten und gelesen wird, sind wirksamer als in irgend einem anderen der hiesigen Blätter, sie sind es für das geschäftstreibende Publikum aber ganz besonders auch deshalb, weil die Saale-Zeitung in der nächsten Umgebung von Halle und namentlich in allen den Ortschaften stark gelesen wird, deren Einwohner in Halle ihre Einkäufe zu machen pflegen.

Die Original-Verbreitungslisten unserer Zeitung liegen zu Jedermanns Einsicht bei uns offen.

Halle a. S., 23. November 1881.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Substitution sollen nachstehende, dem Kaufmann Gustav Rawald zu Freyburg a. L. gehörige, im baltischen Grundbuche Band 12 Artikel 577 eingetragene Grundstücke...

Auction.

Sonnabend den 26. Nov. 1881 Nachmittags 1 Uhr von 50 flachen echten franz. Cabanagern, 8000 Cigarren, Zwielhavern, Kleidungsstücke, Wollwaren u. s. w.

Auction.

Sonnabend den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr verleihere ich Schulber 8 hier anhangsweise: 2 vollständige Betten, 1 Sopha mit grünem Plüsch, 1 Kleiderkasten (Plüschbaum), 2 Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 H. Wanduhr, ferner: 1 schminzte Tafelstühle mit Mause, 2 schminzte Stühle mit Gehänge, 1 neues Piano, 10 Schüsseln, 5 Zofen etc.

Wegen Uebernahme eines Landgrundstücks...

Wegen Uebernahme eines Landgrundstücks verkauft ich mein in einer Dittelsstadt Sachsens an der Gemarkungsbahnstation-Grundstück mit 3 Acker Feld erster Klasse nahe an der Stadt, obere Etage und Boden gut vermietet, schöner Garten, überbaute Kegelbahn, schönes Stallgebäude u. gute Keller etc.

Für Pferdehändler, Getreidehändler, Maschinenbauer, etc.

Zu kaufen gef. ein schönes Landgut für solch. Käufer. Kaufgabe erbeten an J. H. Wegener, Wandbäck.

Guts-Verpachtung.

Ein schönes, in einer der besten Gegenden der Provinz Hessen gelegenes, ca. 500 Acker großes Landgut steht unter günstigen Bedingungen ganz oder theilweise bis zum 20. December cr. zu verpachten.

In Gisleben,

Plan Nr. 1, ist ein neu angelegtes Erd- und Feuers-Verfahren, mit 17 Morgen Wein, 70 Morgen Feld, 17 Morgen Wiese, unter Boden, ist fruchtbringender auf 12 Jahre zu verpachten. Darum Reflectirende wollen sich an die Exped. des Kreisrichters in Delitzsch wenden.

Ein Gut,

in der Nähe von Delitzsch gelegen, bestehend aus 70 Morgen Feld, 17 Morgen Wiese, unter Boden, ist fruchtbringender auf 12 Jahre zu verpachten. Darum Reflectirende wollen sich an die Exped. des Kreisrichters in Delitzsch wenden.

Wegen Auswanderung des Besitzers soll eine kleine Landstelle in Werksdorf, groß 43 1/2 Morgen mit gutem Boden, guten Gehäusen, Viehen und geräumigem Hofland, wofen Inventar und Geräth, möglichst reich und billig unter der Hand verkauft werden. Reelle Selbstkäufer wollen sich an Herrn W. Blanck, Kaufmann in Eldena in Werksdorf, wenden.

Eine flotte Bäckerei in einer neuen Einrichtung, mit guten Gebäuden und großem Garten, sofort zu verkaufen durch

A. Kluck in Zondershausen.

Haus-Grundstück,

in welchem seit länger als 50 Jahren ein Materialwaarenhandel betrieben wurde, das sich aber vermöge seiner Lage und seines Umfangs auch zu jedem andern Geschäfte eignet, ist mit den vorhandenen Waarenvorräthen durch mich preiswürdig unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Witterfeld, im November 1881. G. Klotze, Agent.

Colonialwaaren-Geschäft

in einer Lage Dresdens billig zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 2000 Mk. erforderlich. Offerten unter R. 7469 an Herrn. Rud. Mosse in Dresden ab.

Ein gewandter, nicht zu junger Commis

findet sofort Stellung in meinem Geschäft. Belgiera C. Julius Schulze.

Ich suche zum sofortigen Eintritt einen erfahrenen Meister

für Schmiede, Schlosserei u. Dreherei. Familien-Wohnung in der Fabrik. Gute Bezahlung u. sehr vortheilhaft. Hugo Semstins, Maschinenfabrik, Delitzsch b. Meine.

Nebenerwerb

Wird Personen in geachteter gesellschaftl. Stellung nachgewiesen, kein Handelsartikel, daher für alle Stände passend. Geht. Offerten an R. 1605 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein unverheiratheter, gut empfohlener Gärtner

für Obsthof und Gemüsebau per 1. Januar 1882 gesucht. Domäne Granau b. Halle.

Ein junger Mann,

der 5 Jahre in einem Zuder- und Colonialwaaren-Geschäft thätig war und gegenwärtig in einer Weinhandlung als Buchhalter engagirt, sucht Engagement in einem Materialwaaren-Details-Geschäft bei bestehenden Anprüchen, welches er nach Jahresfrist übernehmen kann. Geht. Offerten an F. G. 21 befürd. die Expedition der Bromberger Zeitung in Bromberg.

In meinem Tuch-, Mode- und Manufacturwaaren-Geschäft

ist zum Januar oder Februar 1882 ein Lehrlings-Stelle offen. Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Merseburg. C. A. Stecker.

Zu Herrn 1882 sucht ein zum einjährigen Dienste beedigteter junger Mann eine Lehrlingsstelle in einem Droguen-Geschäft (Einzel-Verkauf an gross), wünscht aber Wohnung und Kost im Geschäft. Offerten an H. A. H. No. 10 postl. an Adressen.

Für mein Material-, Colonial- u. Dekoralions-Geschäft

suche per sofort od. später einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen j. Mann als Lehrling unter günstigen Bedingungen. F. A. Hünche, Stea.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft wird für sofort oder später ein junger Mann als Lehrling gesucht. Offerten beliebe man unter O. 1602 in der Exped. d. Bzg. niederzulegen.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Sohn achtbarer Eltern,

welcher sich dem Verfertiger von Schuhen widmen will, findet sofort Stellung als Lehrling. Geht. Offerten an T. I. 13520 in der Halle a. S. bei Herrn Rud. Mosse, an. Witterfeld 4 niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, Kaufmann und Dekonist mit einem Barvermögen von 60,000 M., sucht sich mit einem Mädchen aus anständiger Familie, welche wirtschaftlich ertragen lit., zu verheirathen. Diefelbe besitzt ein Vermögen von 20,000 M. begehrt ein geachtetes Mädchen, Eltern oder Verwandten wollen ihre Adressen unter O. 1577 in der Expedition d. Bzg. abgeben.

am 31. Januar 1882 früh 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 6, durch den zuständigen Amtsrichter verweigert und

am 1. Februar 1882 Mittags 12 Uhr

ebenfalls das Urtheil über den Nachlass verhandelt werden. Die Auszüge aus der Geburts- und Civilstands-Mutter-Rolle, sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei II, Zimmer Nr. 3, eingesehen werden.

Königliches Amtsgericht II. Abtheilung.

Submission.

Der Farbenanstrich der eisernen Schiffs- und Röhren auf der Provinzial-Ironanstalt bei Rietzleben, veranschlagt zu 965,50 Mark, soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden, und ist hierzu Termin auf

Montag den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

im Bureau der Unterzeichneten (große Steinstraße 41) anberaumt, wofelbst auch Bedingungen und Kostenaufschlag vorher einzusehen sind. Halle a. S., den 21. November 1881.

Die Landes-Wauninspection Halle.

Kontursverfahren.

An dem Kontursverfahren über das Vermögen des Instrumentenmachers Friedrich Weikmann zu Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters zur Erklärung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschließung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

den 22. Dezember 1881 Vormittags 11 Uhr

vor dem königlichen Amtsgerichte hieselbst Zimmer Nr. 31 bestimmt. Halle a. S., den 18. November 1881.

Wüller J., Aktivist. als Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Die am 25. Juni 1868 in Osmünde geborene Vertha Selter,

zur Zeit hier in Wiegelsdorf, hat sich am 14. October d. Js. heimlich von hier entfernt und ist ihr letzter Aufenthalt bisher nicht zu ermitteln gewesen. Es wird erlucht, auf die V. Selter zu vigiliren und Nachricht bei deren Ermittlung hierher geben zu wollen.

Verlorenbesetzung: Größe: dem Alter angemessen: Haare: dunkelblond; Stirn: geröthlicht; Augen: braun; Nase und Mund: geröthlicht; Gesichtsbildung: oval; Gestalt: schlank; besondere Kennzeichen: keine. Halle a. S., den 23. November 1881. Die Polizei-Verwaltung.

Befanntmachung.

Am Weisgerbermeister Julius Westphal'schen Konturje von hier soll die Vertheilung der Waare erfolgen, und sind dazu 1299 A 42 3 vorhanden, wovon noch die Gerichts- und Verwaltungskosten zu decken sind.

Nach dem auf der Gerichtsschreiberei niedergelegten Verzeichnisse betragen die nicht bevorrechtigten Forderungen 16161 A 16 3. Diejenigen Gläubiger, denen ein Fonds- oder Abänderungsrecht zusteht, sind bereits befriedigt. Halle a. S., den 23. November 1881.

Bernh. Schmidt, Verwalter der Julius Westphal'schen Kontursmasse.

Der gegen den Arbeiter Julius Verbia von hier wegen Diebstahls unterm 15. November d. Js. erlassene Steckbrief ist erledigt. Halle a. S., den 18. Nov. 1881. Der königl. Erste Staatsanwalt, von Meers.

